

Vision Gemeinwohl-Ökonomie – auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft



**Vortrag am Mittwoch, dem 16. März 2022, 19:00 Uhr im
Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums Nottuln**

Die Vision der GWÖ eröffnet eine reale Utopie für die Neuausrichtung unseres Wirtschaftslebens. Real, weil sie an Demokratie, Rechtsstaat und Marktwirtschaft ansetzt. Eventuell utopisch, weil sie die Rahmenbedingungen des Wirtschaftens konsequent an Nachhaltigkeitskriterien mit Positiv- und Negativ-Sanktionen ausrichtet.

Unser Wirtschaftssystem stößt an seine Grenzen. Die Überbeanspruchung der natürlichen Ressourcen und der propagierte Wachstumszwang sind nicht miteinander vereinbar. Das Konzept der sozialen Marktwirtschaft wird durch die ausgeuferte Finanzindustrie, die Macht von Großkonzernen sowie die Ansätze des Monetarismus und des Neoliberalismus unterlaufen. Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Wirtschaftsmodell, in dem das gute Leben für alle das oberste Ziel ist. Kern des Modells ist, dass Unternehmen und Kommunen, die nachhaltig und sozial wirtschaften, im Vorteil sind. Heute schon durch mehr Glaubwürdigkeit – in Zukunft vielleicht auch durch rechtliche Anreize, wie niedrigere Steuern, günstigere Kredite oder Vorrang bei öffentlichen Aufträgen.

Teilnahme: Für die Teilnahme an dem Vortrag in Präsenz gilt z. Z. die 2G-Regelung plus Maskenpflicht in Innenräumen. Anmeldung für den Vortrag in Präsenz unter folgendem QR-Code:



Der Vortrag kann auch online gestreamt werden. Den Link finden Sie auf:
<https://www.nottuln-nachhaltig.de/index.php/aktuelles/>

Referent ist Tobias Daur, GWÖ-Berater, Bildungsreferent, Hochschul-Dozent für Gemeinwohl-Ökonomie, Autor und Koordinator der GWÖ Regionalgruppe Münsterland.

Veranstalter:

